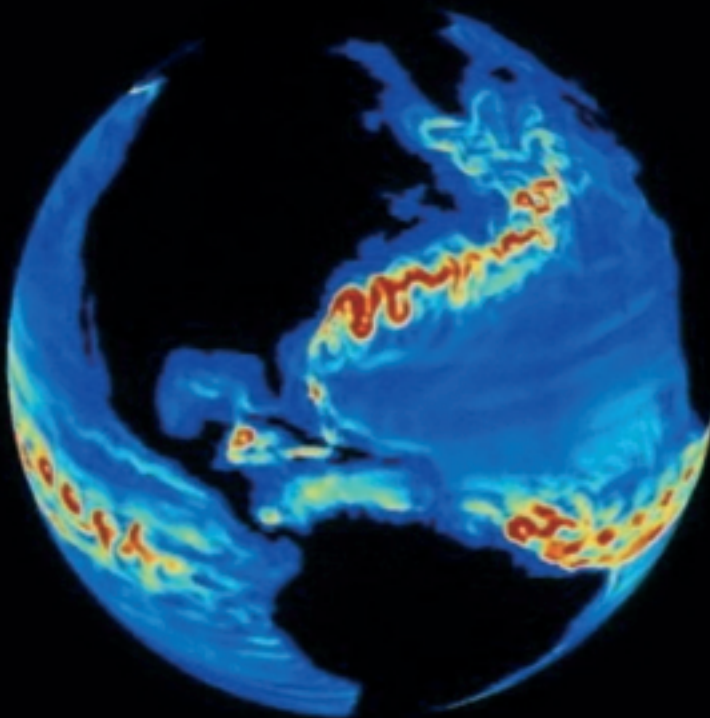




# Newsletter März 2005

## Bremer Energie-Konsens

### Klima schützen - Zukunft sichern



#### Inhalt:

##### Schwerpunkte

- *contract!*
- Ergebnisse  
Feldversuch Energiepass
- Internet-Energie-Check

##### Kurzmeldungen

##### Termine

##### Publikationen

##### Konsens-intern

**Guten Tag!**

das Jahr 2005 hat für den Klimaschutz mit dem Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls erfolgversprechend begonnen. Denn: Klima schützen heißt Zukunft sichern. Dieses Anliegen wollen wir auch in diesem Jahr wieder durch unser Engagement weiter vorantreiben. Ein wichtiger Schwerpunkt wird dabei auch 2005 die energetische Sanierung des Gebäudebestands sein. Bei der Einführung eines qualitativ hochwertigen Energiepasses wird neben der Schulung der Aussteller auch die Information der Verbraucher eine wichtige Rolle für uns spielen. Im Neubau-Bereich freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, dazu beizutragen, dass in diesem Jahr die ersten Bremer Doppelhäuser in Passivbauweise errichtet werden. Neben dem Baubereich wird das Thema effiziente Energie-

nutzung in Gewerbe und Institutionen einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt der kommenden Monate bilden, da dort noch immer große Einspar- und damit Klimaschutzpotenziale liegen. Einen Baustein, mit dem wir dieses Thema angehen wollen, stellen wir Ihnen mit *contract!* in diesem Newsletter vor.



Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und ein Frühjahr mit viel regenerativer und regenerierender Sonnenenergie,

mit freundlichen Grüßen

Dr. Cornelis Rasmussen  
Geschäftsführer



Der effiziente Einsatz von Energie ist einer der Schlüssel für künftigen unternehmerischen Erfolg.

Contracting kann hier eine innovative Antwort auf viele Energie-Fragen sein. Mit **contract!** hat die Bremer Energie-Konsens deshalb jetzt die neue Informations- und Beratungsinitiative rund um Contracting in Bremen gestartet. **contract!** hilft, Contracting-Maßnahmen im Energiebereich optimal und profitabel in unternehmerisches Handeln zu integrieren. Die Initiative wendet sich an kommunale Einrichtungen, Krankenhäuser und Bäder, Wohnungsbaugesellschaften und Unternehmen aus Gewerbe und Industrie in Bremen und Bremerhaven. Als kompetente Informations-Plattform bietet **contract!** neben wertvollen Informationen auch die Gelegenheit, den Ablauf unterschiedlicher Contracting-

**Mehr Infos zu **contract!**:**

[www.energiekonsens.de/contract](http://www.energiekonsens.de/contract)

Varianten anhand von Pilotprojekten kennen zu lernen und vom Wissenstransfer zu profitieren.

**contract!** bietet:

- Umfassendes Info-Material
- Unterstützung bei der Unternehmensanalyse und Identifikation geeigneter Objekte
- Einzelfall-Beratung in allen Projektphasen
- Festlegen von Qualitätsstandards
- Anbieterverzeichnisse und -empfehlungen
- praxisnahe Checklisten, Ausschreibungs- und Vertragsmuster
- Aufbau von Kontakten und Netzwerken
- Übernahme von Schnittstellenfunktionen
- Workshops und Fachveranstaltungen



## 50 Prozent Energieeinsparung möglich

### Ergebnisse des Bremer Feldversuchs zum Energiepass vorgestellt

Zwischen März und Dezember 2004 haben die vier Partner Bremer Energie-Konsens, GEWOBA, Haus & Grund Bremen und swb im Rahmen des bundesweiten Feldversuchs insgesamt 110 Energiepässe in Bremen und Bremerhaven ausgestellt und intensiv ausgewertet. Ein Ergebnis: Durch die im Rahmen des Energiepasses vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen können bei den Gebäuden des Feldversuchs im Schnitt Energieeffizienzverbesserungen von zwei Stufen erzielt werden. Konkret könnten so die klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen der untersuchten Gebäude um rund 50 Prozent oder 1.700 Tonnen pro Jahr reduziert werden.

Rund 44 Prozent von 70 befragten Bremer Feldversuchsteilnehmern wollen auch tatsächlich energetische Verbesserungen an ihrem Haus vornehmen – etwa 20 Prozent wurden direkt durch den Energiepass zur Umsetzung ange-

regt. In Dänemark, das als einziges Land in Europa schon eine mehrjährige Erfahrung mit dem Energiepass hat, werden Ausstellerqualifizierung und Qualitätskontrolle der

Pässe als zentrales Erfolgskriterium angesehen. Auf die Umsetzung dieser beiden Punkte auch in der Hansestadt wird die Bremer Energie-Konsens einen Schwerpunkt der künftigen Arbeit zum Energiepass legen. Die ausführliche Dokumentation der Ergebnisse des Bremer Feldversuchs kann von der Website [www.energiepass-bremen.de](http://www.energiepass-bremen.de) heruntergeladen werden. Diese Internet-Seite bietet Hausbesitzern zudem kurze und präzise Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den Energiepass und gibt Tipps, was schon jetzt getan werden kann. Experten finden dort Texte, Vorträge und Downloads zum Gebäudeenergiepass und können in einem Forum aktuelle Themen diskutieren.



### Mehr Infos:

[www.energiepass-bremen.de](http://www.energiepass-bremen.de)

## Einfach Energie und Kosten sparen!

### Neuer Internet-Energie-Check zeigt kleineren Betrieben Sparpotenziale auf

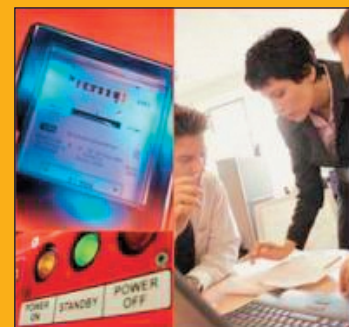
Fast in jedem Betrieb schlummern verdeckte Energie-Einsparpotenziale. Unternehmen, die diese Potenziale aufspüren, können ihre Kosten senken und leisten zugleich einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Der überarbeitete und aktualisierte „Internet-Energie-Check“ der Bremer Energie-Konsens macht kleineren Betrieben jetzt den ersten Schritt zum energieeffizienten Gewerbebetrieb noch einfacher.

In kleineren Betrieben aus Handwerk oder Dienstleistungsgewerbe sind erfahrungsgemäß schon mit geringem Aufwand fünf bis zehn Prozent Energie- und Energiekosteneinsparung zu erreichen. Wenn investiert wird, sind oft sogar 30 bis 50 % möglich. Der „Internet-Energie-Check“ ermöglicht es Unternehmen, einfach und mit wenig Aufwand ihre Möglichkeiten zur Kostensenkung durch mehr Energieeffizienz kennen zu lernen und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Mit nur ein paar Grunddaten

aus der jährlichen Energierechnung können sie mit dem Schnelltest in wenigen Minuten prüfen, wie viel Energie und Kosten sie im Vergleich zum Branchenmittel sparen können - oder ob sie bereits besser als Ihre Wettbewerber sind. Beim weiterführenden

Detail-Check gibt es als Ergebnis direkt eine Auswertung, die für jedes Themenfeld und zusammenfassend die mögliche Energie- und Energiekosteneinsparung ausweist. Wer die Einsparpotenziale sofort nutzen möchte, findet hierzu in den jeweiligen Themenbereichen zahlreiche Tipps. Hintergrundinformationen und Links bieten darüber hinaus die Chance, sich intensiv mit dem jeweiligen Thema zu beschäftigen.

Der Schnelltest dauert nur wenige Minuten, für den Detail-Check werden maximal 30 Minuten benötigt, wenn alle Daten vorliegen. Das Zusammentragen der Daten hierfür dauert je nach Aktenlage nochmals 1-2 Stunden.



**Den für die Betriebe kostenlosen Internet-Energie-Check gibt es unter [www.internet-energie-check.de](http://www.internet-energie-check.de)**

## Solarspaß an Schulen gestartet

Mit dem Wettbewerb „Solarspaß an Schulen“ sollen Bremer Schulen motiviert werden, das Thema Solarenergie stärker in den Unterricht und den Schulalltag einzubeziehen. Um teilzunehmen, müssen Schulen ein solides Umsetzungs- und Finanzierungsmodell für eine Schul-Solaranlage einreichen. Mindestens drei Konzepte werden prämiert und erhalten einen Zuschuss von 2.500 EUR zu den Investitionskosten. Das Bremer Projekt ist

Teil der gleichnamigen bundesweiten Kampagne von BAUM e.V. und wird von der Bremer Energie-Konsens finanziert. Schirmherr ist Henning Scherf, in der Jury sitzen u.a. Umweltsenator Jens Eckhoff und Bildungssenator Willi Lemke. Teilnehmen können alle allgemein- und berufsbildenden Schulen im Land Bremen. Interessenten wenden sich an Bernd Langer, [bernd.langer@energiekonsens.de](mailto:bernd.langer@energiekonsens.de).

### Mehr Infos:

[www.solarschulen.de/bremen/index.htm](http://www.solarschulen.de/bremen/index.htm)

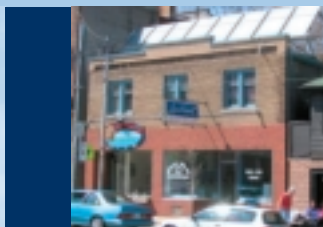
## Bremer Umweltpreis 2005: Jetzt bewerben!

Der Bremer Umweltpreis richtet sich in 2005 an Unternehmen aus dem Land Bremen. Gesucht werden Umweltaktivitäten, die sich durch freiwilliges Engagement auszeichnen und mehr erfüllen als gesetzliche Vorgaben. Mit einem Preisgeld von 35.000 Euro gehört der

Bremer Umweltpreis zu den Spitzenpreisen im Umweltbereich. Für 2005 hat die Bremer Energie-Konsens einen Sonderpreis „Energie“ für Projekte ausgelobt, die sich durch eine besonders effiziente Nutzung von Energie auszeichnen.

### Mehr Infos:

[www.bup2005.ecolo-bremen.de/](http://www.bup2005.ecolo-bremen.de/)



## Weniger Spritverbrauch – mehr Tempo

### Eco-Fahrtraining-Kurse ein voller Erfolg

Die Benzin- und Dieselpreise sind hoch, das Vorankommen auf Bremens Straßen oft mühsam, Unfälle an der Tagesordnung und die Umweltbelastung durch den Verkehr hoch. Wie einfach es sein kann, gleich bei allen vier Punkten deutliche Verbesserungen zu erzielen, haben jetzt sogenannte ECO-Fahrtraining-Kurse gezeigt: rund 100 Bremerinnen und Bremer nutzten das Angebot der Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens und trainierten mit Fahrtrainer Ulrich Pfeiffer von Eco-Consult. Und dies mit Erfolg: Jeder der Teilnehmer spart

zukünftig bei einer durchschnittlichen Jahreskilometerleistung von 23.000 km etwa 270 EUR im Jahr bei den Benzinkosten und im Mittel noch einmal rund 300 EUR durch die sicherere Fahrweise. Noch nicht berücksichtigt sind bei dieser Kostenbetrachtung der geringere Fahrzeugverschleiß für Bremsen, Reifen, Kupplung und Motor sowie weniger Stress für den Fahrer. Die neue Fahrkultur nützt aber nicht nur dem eigenen Geldbeutel und der Gesundheit, sondern auch der Umwelt: 270 Liter Einsparung beim Benzinverbrauch bedeutet pro Autofahrer auch etwa 650 kg weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr.

### ECO-Fahrtipps unter:

[www.energiekonsens.de/service/presseinformationen/eco-fahrtipps.html](http://www.energiekonsens.de/service/presseinformationen/eco-fahrtipps.html)



## Zum Start ein Filmevent in Badehose

### Infos zum Energiesparen für Badegäste

Mit der Aufführung des Hollywood-Hits „The Day after Tomorrow“ im Freizeitbad Vegesack, im Neustädter Südbad und im Waller Aqualand haben die Bremer Bäder GmbH und die Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens die Information der Badegäste zu ihrem gemeinsamen Energieeffizienzprojekt gestartet. In den zwei Jahren der Projekt-

laufzeit werden weitere Aktionen und Informationen unter dem Motto „Energie clever nutzen“ für die Badegäste geboten. Durch energiesparendes Verhalten zum Beispiel beim Warmduschen in den Bädern, einem Energiespar-Ideenwettbewerb und bei weiteren Events können sich die Badegäste direkt am Projekt beteiligen. Für Gruppen und Schulklassen werden Erlebnisworkshops zum Thema Wasser und Energie angeboten.

### Mehr Infos:

[www.energiekonsens.de/bremer-baeder/index.html](http://www.energiekonsens.de/bremer-baeder/index.html)

  
Bremer Energie-Konsens

Tel.: 0421/37 66 71-0  
info@energiekonsens.de  
[www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de)

## Innovative Dämmstoffe im Bauwesen – Forschungsstand und Marktübersicht

Durch die gesetzlichen Vorgaben steigen die Anforderungen an die Gebäudedämmung zunehmend – hierauf haben Forschung und Industrie mit der Entwicklung innovativer Dämmstoffe reagiert: Vakuum-Isolationspaneelen, Schaltbare Wärmedämmung und Wände mit integriertem Sonnenenergie-Speicher sind einige Lösungen. Im Auftrag der Bremer Energie-Konsens hat das bremer energie

institut eine Studie erarbeitet, die einen Überblick über den Stand der Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet innovativer Dämmstoffe in Deutschland gibt und zugleich einen Überblick über die bereits am Markt erhältlichen verschiedenen Produkte, deren Hersteller, die möglichen Einsatzgebiete und die Kosten liefert.

**Kostenloser Download der Studie unter:**

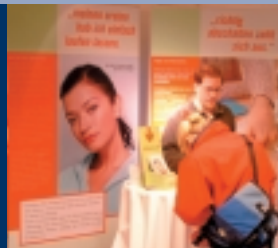
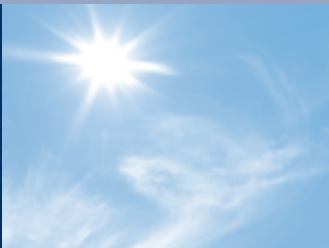
[www.energiekonsens.de/bauen/innovative\\_daemmstoffe.html](http://www.energiekonsens.de/bauen/innovative_daemmstoffe.html)

## Positives Fazit

### Initiative EnergieEffizienz in Bremen

Erfolgreich abgeschlossen hat die Bremer Energie-Konsens Ende 2004 ihre rund zweijährige Tätigkeit als regionale Projektkoordinationsstelle der bundesweiten „Initiative EnergieEffizienz“. Zur Teilnahme motiviert wurden rund 20 Prozent aller Fachhändler in Bremen und Bremerhaven und damit gut doppelt so viele

wie im Bundesdurchschnitt. Zusammen mit der Energieagentur NRW wurde eine Verkäuferschulung entwickelt und durchgeführt. Im Zusammenspiel mit Pressearbeit sowie der Beteiligung an Messen und Veranstaltungen konnte so das Ziel, stärkere Aufmerksamkeit für das Thema „effiziente Stromnutzung in privaten Haushalten“ zu wecken, erreicht werden.



## Aktuelle Veranstaltungsübersicht

- 14.04.2005 **Forum Innovative Technologien**
- 26.04.2005 **Dampf effizient nutzen**
- 27.04.2005 **Energieeffiziente Traumhäuser**
- 19.05.2005 **Vor Ort: Energieeffiziente Modernisierung bei der GEWOBA**
- 31.05.2005 **Kälte – Umsetzungsmöglichkeiten für mittelständische Unternehmen**
- 02.06.2005 **Vor Ort: St. Petri Kinder und Jugendhilfe**
- 08.06.2005 **Energieeffizienz von IT-Räumen**
- 16.05.2005 **Sommertauglich entwerfen und bauen**

Diese Termine sind nur eine Auswahl aus dem Veranstaltungsangebot der Bremer Energie-Konsens. Das komplette Programm finden Sie unter [www.energiekonsens.de/service/veranstaltungen/index.html](http://www.energiekonsens.de/service/veranstaltungen/index.html)  
Anmeldungen und weitere Informationen auch unter Tel.: 0421/37 66 71-8

## Neuer Leitfaden für Architekten und Planer

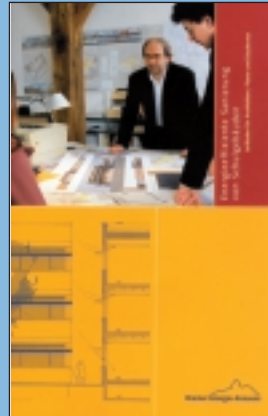
### Energieeffiziente Sanierung von Schulgebäuden

Zahlreiche Schulgebäude aus den 60er und 70er Jahren müssen in der näheren Zukunft saniert werden. Der neue Leitfaden der Bremer Energie-Konsens zeigt Architekten, Planern und Bauherren, wie bei diesen Sanierungen auch bei knappen finanziellen Ressourcen ein Opti-

mum an Energieeffizienz erreicht werden kann. Der Leitfaden ist als praktische Arbeitshilfe konzipiert. Er beschreibt im ersten Teil Schritt für Schritt den Ablauf der Planungsmethodik und stellt im zweiten Teil beispielhafte Lösungen für eine Fassadensanierung vor. Der 28 Seiten umfassende Leitfaden ist kostenlos erhältlich.

#### Bestellung unter:

[www.energiekonsens.de/service/publikationen/leitfaden.html](http://www.energiekonsens.de/service/publikationen/leitfaden.html)



## Wenn Gästezimmer zu Goldkammern werden

### Broschüre zeigt Sparmaßnahmen von Bremens erstem Energiesparhotel

Das Best-Western Schaper-Siedenburg ist Bremens erstes Energiesparhotel. Eine neue Broschüre zeigt kompakt, welche Maßnahmen umgesetzt wurden und wo

wie viel gespart wurde. Insgesamt konnte der Ausstoß an klimaschädlichem Kohlendioxid um ca. 30 Prozent reduziert werden – pro Übernachtung entspricht dies etwa 3 kg. Das Hotel spart zudem ca. 15.000 EUR jährlich durch die Maßnahmen.

#### Download der Broschüre (pdf, 420 kb) unter:

[www.energiekonsens.de/service/publikationen/downloads/Energiesparhotel.pdf](http://www.energiekonsens.de/service/publikationen/downloads/Energiesparhotel.pdf)

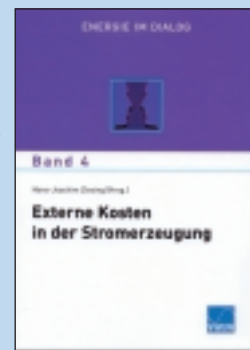


## Workshop-Dokumentation

### Externe Kosten in der Stromerzeugung

Der Sammelband dokumentiert den vom VDEW und der Bremer Energie-Konsens veranstalteten Workshop und vermittelt einen detaillierten Einblick in das Thema „Externe Kosten“. Enthalten sind neben einer Einführung in die Thematik Beiträge u.a. zur Frage nach Subvention oder fairem Ausgleich der Vergütungen nach dem EEG, zur Bewertung des Konzepts

„Externe Kosten“ im Kontext des EEG, zu den externen Kosten des Klimawandels sowie zur Ermittlung von externen Kosten mit der ExternE-Methodik. Ausschnitte aus der Podiums- und Plenumsdiskussion des Workshops sowie eine Zusammenfassung der Positionen zu den „Externen Kosten“ runden den Band ab. Inkl. CD-ROM mit Abbildungen als PowerPoint-Dateien.



#### Weitere Infos:

[www.energiekonsens.de/service/publikationen/workshop\\_externe\\_kosten.html](http://www.energiekonsens.de/service/publikationen/workshop_externe_kosten.html)

## Nie wieder Spülhände! Extreme Energiesparer Nr. 2

Verschicken Sie jetzt die neue Energiespar-E-Card der Bremer Energie-Konsens!

[www.energiekonsens.de/abwasch\\_sparen](http://www.energiekonsens.de/abwasch_sparen)



  
Bremer Energie-Konsens

Tel.: 0421/37 66 71-0  
[info@energiekonsens.de](mailto:info@energiekonsens.de)  
[www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de)

## Neu im Team der Konsens

Neu im Team der Bremer Energie-Konsens ist seit Mitte Februar Birgit Ebelt. Sie arbeitet als Projektassistentin und ist zudem zuständig für das allgemeine Finanzcontrolling und projektspezifische

**Zu erreichen ist sie unter**

0421/37 66 71-4

oder per E-mail [ebelt@energiekonsens.de](mailto:ebelt@energiekonsens.de)

Buchhaltung. Frau Ebelt nimmt die Position von Andrea Ley ein, die aus dem Unternehmen ausgeschieden ist.



**Bremer Energie-Konsens**

Bremer Energie-Konsens GmbH  
Am Wall 140  
28195 Bremen  
Tel.: 0421/37 66 71-0  
Fax.: 0421/37 66 71-9  
[info@energiekonsens.de](mailto:info@energiekonsens.de)  
[www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de)